

Termin der Rückgabe: 31.1.1958

Genehmigungsvermerk
Registriert bei der Staatl. Zentralverwaltung
für Statistik am 6. 12. 1956 unter Nr. 990/7.
Befristet bis zum 31. 12. 1957.

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin
Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch
Berlin W 1
Leipziger Straße 3/4

Pb 63

(bleibt frei)

20. Fragebogen

Ort der Mundart Düppow
Kreis Potsdam

Zur freundlichen Beachtung!

1. Die Mühe, unsere Fragebogen auszufüllen, ist nicht gering! Von ihr hängt aber das Gelingen unseres Vorhabens ab. Daher bitten wir unsere Helfer erneut um ihre sorgfältige Mitarbeit. Wir hoffen wegen der Kosten und Mühen, die die Fragebogen verursachen - das Ausfüllen wie die Herstellung und besonders die Auswertung - daß die Zahl der leerbleibenden Antwortfelder sich immer mehr verringern möge!
2. Wir bitten, die Ausdrücke auch dann einzutragen, wenn sie genauso oder ähnlich lauten wie in der Schriftsprache!
3. Das Berlinische, im Deutschunterricht zwar kritisch zu beurteilen - ist in den Mundarten nicht als „Jargon“ oder sonst als Entartung auszusondern; es gehört in unsere Sprachlandschaft. Solche Ausdrücke bitte mit auführen!
4. Die deutsche Sprache im sorbischen Sprachgebiet hat ihre Eigenart. Daher bitte auch dort alles sorgfältig ausfüllen!
5. Fragen Sie bitte nur solche Personen, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben. Wählen Sie dabei eine(n) Einwohner(in) aus, der (die) wenigstens 60 Jahre alt ist.
6. Bitte alles recht deutlich schreiben, um Rückfragen zu ersparen.

| Welcher Sprecher gab Auskunft? | Wer füllte den Fragebogen aus? |
|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Name: <u>Lippow u. Gerloff</u> | Name: <u>Frank</u> |
| Vorname: <u>Willy</u> | Vorname: <u>Willy</u> |
| Wann geboren: <u>1888</u> | Geburtsort: <u>Düppow</u> |
| Beruf: <u>Landwirt</u> | Geburtsdatum: <u>2.4.9.78</u> |
| Anschrift: <u>Düppow</u> | Beruf: <u>Landwirt, jetzt Pächter</u> |
| Aufgezeichnet: _____ Monat _____ Jahr | Seit wann im Ort: <u>Düppow</u> |

Die lieben Nachbarn!

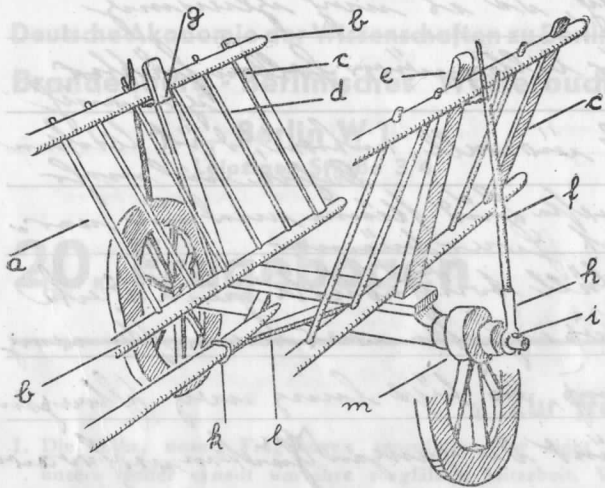
Werden von den Einwohnern Ihres Ortes einige Nachbarorte oder ihre Bewohner mit Neck-, Spott- oder Schimpfnamen bedacht? Werden Reime, Sprüche oder ähnliches auf sie gemünzt? (Bitte nicht Berlin und die Berliner vermerken!)

| Name des Nachbarortes | Neck-, Spott- oder Schimpfname | Reim, Spruch oder ähnliches |
|--------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| amtlich: <u>Düppow</u> | | |
| mundartl.: <u>Düppow'n</u> | | |
| amtlich: <u>Spiegelhagen</u> | | |
| mundartl.: <u>Spiegelhag'n</u> | | |
| amtlich: _____ | | |
| mundartl.: _____ | | |
| amtlich: _____ | | |
| mundartl.: _____ | | |

| Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes? | Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben! | |
|--|---|--|
| 1. der Pulswärmer | Einz.: <i>abunfo</i> | Mehrz.: |
| 2. der Filzpantoffel | Einz.: <i>Luchfom, Pfluchfom</i> | Mehrz.: |
| 3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft) | Einz.: <i>Poland für Gind</i> | Mehrz.: <i>Polandwuchelken</i> |
| 4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft) | Einz.: | Mehrz.: <i>alle Quanten</i> |
| 5. das Schnürband (für den Schnürschuh) | Einz.: <i>Schnürband</i> | Mehrz.: <i>Schnürbitma</i> |
| 6. „das Schürzenband ist abgerissen“ | Einz.: <i>das Schürzenband</i> | Mehrz.: <i>is abgerissen</i> |
| 7. das Strohband (zum Garbenbinden) | Einz.: <i>Schlingband</i> | Mehrz.: <i>Schlingbäume</i> |
| 8. der Rockbund (am Frauenrock) | Einz.: <i>Gürtel</i> | Mehrz.: |
| 9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk) | Einz.: <i>Knifmanärmel</i> | Mehrz.: |
| 10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen) | Einz.: <i>Leinmal</i> | Mehrz.: |
| 11. der Rocksaum (am Frauenrock) | Einz.: <i>Rockfom</i> | Mehrz.: <i>Rockföma</i> |
| 12. der Schmutzstreifen (am Rocksaum) | Einz.: <i>in Hötboort</i> | Mehrz.: |
| 13. die Männerhose (allgemein) | Einz.: <i>Leuffen</i> | Mehrz.: |
| 14. der Bund an der Männerhose | Einz.: <i>Leind</i> | Mehrz.: <i>Leinur</i> |
| 15. der Hosenträger | Einz.: <i>Leufandörger</i> | Mehrz.: |
| 16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund? | a) Einz.: b) Einz.: <i>Leuffen</i> <i>Leuffen</i> | Mehrz.: Mehrz.: |
| 17. sich altmodisch anziehen | Inf.: <i>altmodisch</i> | Part. d. V.: |
| 18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige | volkssprachl. Name a) <i>Leuffen</i> b) <i>Leuffen</i> c) <i>Leuffen</i> | Was ist damit gemeint? <i>Leuffen</i> <i>Leuffen</i> <i>Leuffen</i> |
| 19. adrett gekleidet (Adjektiv) | <i>adrett</i> | |
| 20. liederlich gekleidete Person | Einz.: <i>Leuffen</i> | Mehrz.: |
| 21. die Hemdärmel aufkrepeln | Inf.: <i>Leuffen</i> | Part. d. V.: |
| 22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren | a) Einz.: <i>Leuffen</i> b) <i>Leuffen</i> c) <i>Leuffen</i> | Mehrz.: <i>Leuffen</i> |
| 23. den Ackerwagen mit Leitern fertigmachen | Inf.: <i>Leuffen</i> | Part. d. V.: |

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!
Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens (wie auf der Abbildung)

Einz.: *Jimmerwagen* Mehrz.: *Jimmerwagen*

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (bezieht wie auf der Abbildung)

| | |
|--|---|
| a) die Seitenleiter (insgesamt) | Einz.: <i>Außelader</i> Mehrz.: |
| b) das Längsholz der Seitenleiter | Einz.: <i>Ladholzen</i> Mehrz.: <i>Ladholzen</i> |
| c) die breite Sprosse der Seitenleiter | Einz.: <i>Ladholzfritze</i> Mehrz.: |
| d) die schmale Sprosse der Seitenleiter | Einz.: <i>Ladholzspalt</i> Mehrz.: |
| e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter | Einz.: <i>Künzgen, Längsholz</i> Mehrz.: |
| f) der Stab, der die Leiter von außen stützt | Einz.: <i>Ladspalten</i> Mehrz.: |
| g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet | Einz.: <i>Abspitzer Längspalten</i> Mehrz.: |
| h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet | Einz.: <i>Längsbewehrung Längstakantülle</i> Mehrz.: |
| i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert | Einz.: <i>Abspitzer</i> Mehrz.: |
| k) der Eisenring, der den Langbaum hält | Einz.: <i>Längsbewehrung</i> Mehrz.: |
| l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt | Einz.: Mehrz.: |
| m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken | Einz.: <i>Worm</i> Mehrz.: <i>Wormen</i> |
| 26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner | Einz.: <i>Deichsel</i> Mehrz.: |
| 27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet | Einz.: Mehrz.: |
| 28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere | Einz.: <i>Deichselöl</i> Mehrz.: |
| 29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen: | |
| a) insgesamt | a) Einz.: <i>Wagenbremse</i> Mehrz.: <i>Wagenbremse</i> |
| b) der Schleifklotz am Rad | b) Einz.: Mehrz.: |
| c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes | c) Einz.: <i>Wagenwinde</i> Mehrz.: <i>Wagenwinde</i> |
| d) sonstiges beim Bremsen | d) <i>Wagenwinde</i> |

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen

* *Gutts Koppel Kotten wir
(Wagen) Scherger*

* *Bliggewann im Klappgewann,
wenn bei der Wacht anklingt
Bliggewann wünsch auf be fahr
Bliggewann kimmst drauf auf der*

| Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes? | Antwort (bitte sorgfältig übersetzen) |
|--|--|
| 31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch. | Paß uf da Asch, da is noch glühend |
| 32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft. | Der Anzug war billig, aber sollan hald yonnisch |
| 33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden? | Dit Kleid geht allmählich untern, dich flicken aufschick |
| 34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen. | Gleich in da ersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen |
| 35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon! | Der Bengel fällt rücklings vom Dach und dann hast du nicht gesehen |
| 36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen! | Steh auf, du hast doch ausgeschlafen! |
| 37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte! | Du lieber Gott, wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte! |
| 38. Warte nur! dir will ich helfen, du . . . (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind) | Warte nur, dir will ich helfen, du . . . (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind) |
| 39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten. | Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten. |
| 40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich) | „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich) |

Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

| | |
|---|---|
| <p>41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet?</p> <p>a) Name des 30. November</p> <p>b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe?</p> <p>c) welcher Brauch wird ausgeübt?</p> <p>d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist</p> | <p>a) }</p> <p>b) } bei uns nicht bekannt</p> <p>c) }</p> <p>d) }</p> |
| <p>Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?</p> | <p>Das ist die Braut, müßig um zu sein immer so der Braut</p> |
| 42. „auf Freiersfüßen gehen“ | auf Freiersfüßen gehen |
| 43. der Bräutigam | Der Bräutigam |
| 44. „die Trauung soll am Dienstag sein“ | Die Trauung soll am Dienstag sein |
| 45. die Hochzeit ausrichten | Die Hochzeit ausrichten |
| 46. der Abend vor der Hochzeit | Der Abend vor der Hochzeit |
| 47. die Begleiter des Hochzeitspaares a) männliche b) weibliche | <p>a) Einzahl: Brautknecht Mehrzahl: Brautknechte</p> <p>b) Einzahl: Brautjungfer Mehrzahl: Brautjungfern</p> |
| 48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes | Der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes |
| 49. der Sondertanz für die Braut: a) wie heißt er? b) wie geht er vor sich? | <p>a) Brautkranztanz</p> <p>b) Brautkranztanz</p> |
| 50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind | andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind |

Lösung des Rätsels.

Stempelwunder ist die
gute Kopfplakette zum
Einstecken und zum Auf-
hängen des Zettels an der
Tür des Rätsels. Stempel
wunder ist die ganze Plakette
genau.

Umlage an H 20

- P 63

(Düppow)